

■ Namen und Notizen



Führung des Fördervereins Frauenhaus bestätigt

Beim Förderverein des Frauenhauses stand die Jahresversammlung mit Neuwahlen an. Nach dem Tätigkeitsbericht durch Stadträtin Gertrud Gruber und Brigitte Tarras, folgte der Kassenbericht, den Roswitha Wacker vorbereitet und von stellvertretender Landrätin Martha Altweck-Glöbl verlesen wurde. Der Vorstand erhielt von der Versammlung einstimmig die Ent-

lastung. Im Anschluss daran führte Anneliese Weichselgärtner die Neuwahlen als Wahlleiterin durch. Die bisherige vierköpfige Vorstandsschaft mit Gertrud Gruber, Brigitte Tarras, Roswitha Wacker und Kathrin Hattwig erhielt wieder das Vertrauen für vier Jahre. Danach referierten die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Hedi Werner, und die Sozialpädagogin Anneliese

Weichselgärtner über ihre Tätigkeiten und Aktivitäten. Mit einem Ausblick auf zukünftige Projekte beendete Gertrud Gruber die Versammlung mit Blick auf das Jubiläum „30 Jahre Förderverein Frauenhaus“ am 28. Oktober. – Foto (v.l.): Der neue und alte Vorstand: Stadträtin Gertrud Gruber, Kathrin Hattwig, Brigitte Tarras und Roswitha Wacker.

-red-/Foto: Förderverein Frauenhaus



Lions wagten eine Reise in die Zukunft

Für die Lions stand der diesjährige Herbstausflug auf dem Programm. Zahlreiche Lions-Freunde unternahmen mit ihren Familien eine Reise in die Zukunft, gemäß dem Motto „Digitalisierung und Nachhaltigkeit für morgen denken“ von Lions-Präsident Helmut Heuschneider. Die Fahrt führte nach Nürnberg ins Zukunftsmuseum. In einer speziell geführten Denk-Tour

konnten die Lions unter anderem in spannende Themenbereiche rund um unser Leben in der Zukunft eintauchen. Auf drei Etagen veranschaulichten 250 Exponate, Prototypen und Modelle, wie das Leben in Zukunft aussehen könnte. Zum Abschluss ging es durch den Augustinerhof, zum Fränkischen Traditionswirtshaus Oberkrainer.

-red-/Foto: Lions/Johannes Zeindlmeier



Kooperation zwischen ABG und Wirtschaftsunioren

Ein wichtiger Schwerpunkt im Unterricht des wirtschaftswissenschaftlichen Zweiges am Anton-Bruckner-Gymnasium ist der Bereich Unternehmensgründung. Deshalb entstand ein Projekt mit den Wirtschaftsunioren (WJ). Das Ziel: In einer Pilotphase sollten fünf ausgewählte Schüler der 11. Jahr-

gangsstufe bei Praktika Einblick in die Leitung eines Unternehmens gewinnen. „Wir als ehemals junge Gründer erhoffen uns, jungen Menschen die Möglichkeit der Selbstständigkeit aufzuzeigen und sie darin zu bestärken“, sagte Adrian Frömel, von TAP Media zu dem Projekt. Die Resonanz war auf allen Seiten

positiv, deshalb wird das Projekt fortgesetzt. – Im Bild: Zogen ein positives Resümee (v.l.): Peter Kaup (TAP Media), Johannes Wintermeier (Anton-Bruckner-Gymnasium), Judith Ebenbeck und Carolin Kramer (Wirtschaftsunioren), Laura Fuchs (Q11) und Adrian Frömel (TAP Media). –red-/Foto: Anton-Bruckner-Gymnasium

-red-/Foto: Anton-Bruckner-Gymnasium



Sommerferienleseclub im Kino

150 Kinder, ihre Familien und Freunde waren als Dankeschön zur Abschlussveranstaltung vom Sommerferienleseclub der Stadtbibliothek ins Kino gekommen. Beim diesjährigen Konzept des Sommerferienleseclubs erhielten alle Teilnehmer ein Sommerjournal, in dem sie gelesene Bücher bewerten und

Stempel sammeln konnten. Mit der Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen, gab es zwei Stempel. Wer bestimmte Lese- oder Kreativ-Challenges erfüllte, konnte zusätzliche Stempel sammeln. Über den Hauptpreis, der per Los bestimmt wurde, durfte sich Leyla Sali freuen.

-red-/Foto: Stadtbibliothek



CSU-Arbeitskreis Umwelt setzt im Autoverkehr auf CNG

Der CSU-Arbeitskreis Umwelt (AKU) sieht die neue CNG-Tankstelle am Südring als umweltfreundliche Alternative zu Diesel- und Verbrenner-Mobilität. Bei einem Besuch der Tankstelle hob der stellvertretende AKU-Chef und MdL Hans Ritt die finanziellen und umweltpolitischen Vorteile des Kraftstoffs CNG hervor. „Bei einem

aktuellen Preis von 1,15 Euro pro kg CNG kosten 100 Kilometer Fahrt weniger als 4,50 Euro“, erklärte Ritt, „das ist weniger als die Hälfte eines Diesels oder Verbrenners.“ Ritt betonte, dass CNG umweltfreundlich aus der Vergärung von Biomasse hergestellt und in das Gasnetz eingespeist werden könne. „Alleine aus Stroh könnte in

Deutschland CNG für sieben Millionen Fahrzeuge hergestellt werden, und europaweit für 120 Millionen“, erklärte Ritt, „aber wir nutzen diese Potenziale bei weitem noch nicht.“ – Das Foto zeigt: AKU-Chef Markus Böhm, Michael Bachl, MdL Hans Ritt, AKU-Vize Franz Schreyer und Andreas Fuchs (von links). –red-/Foto: CSU Arbeitskreis

-red-/Foto: CSU Arbeitskreis



Sieben neue Ministranten in Ittling

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Weltmissionssonntag wurden sieben neuen Ministranten in der Pfarrei Ittling begrüßt: Felicitas Gritsch, Theresa Huber, Kilian Faltn, Korbinian Iberer, Julian Urban, David Kryszewicz und Jan Markieka. Maxim Buchner ist indessen zehn Jahre Ministrant in Ittling, für seine Treue wurde er mit einem

Buchgeschenk geehrt. Schließlich galt es Abschied zu nehmen von Felix Gänger, Franziska Eckl, Sophia Eckl und Jonas Stangl, die ihren Dienst niedergelegt haben. Ihnen übergaben Pfarrer Stefan Altschäffel und Gemeindefreferentin Barbara Iberer eine Urkunde, sowie eine persönlich gestaltete Tasse.

-red-/Foto: Stefan Altschäffel